

# 10 Goldene Stationsregeln

1

Wir wollen respektvoll miteinander umgehen!

2

Wir bleiben trocken und clean!

3

Wir sind nicht körperlich oder verbal gewalttätig!

4

Wir sind pünktlich zu Therapien, Visiten etc.!

5

Wir telefonieren nicht auf Station!

6

Wir melden uns ab, wenn wir die Station verlassen!

7

Wir besuchen uns nicht gegenseitig in den Zimmern!

8

Wir halten Ordnung (in den Zimmern, der Küche und auf Station)!

9

Wir halten die Stationszeiten (Mahlzeiten, Medikamenteneinnahme, Pausen, ...) ein!

10

Wir handeln nichts, tauschen nichts, verleihen nichts und nehmen nichts an!

## St.-Marien-Krankenhaus Dresden

Selliner Straße 29  
01109 Dresden

Telefon: 0351 8832-0  
Fax: 0351 8832-212

E-Mail: [info@mkh-dresden.de](mailto:info@mkh-dresden.de)  
Homepage: [www.mkh-dresden.de](http://www.mkh-dresden.de)

## Anmeldung zur S1-Behandlung über die Psychiatrische Institutsambulanz (PIA)

Telefon: 0351 8832-284  
Fax: 0351 8832-296

### Öffnungszeiten der PIA

Montag bis Mittwoch: 07:15 bis 18:00 Uhr  
Donnerstag: 07:15 bis 14:00 Uhr  
16:00 bis 18:00 Uhr  
Freitag: 07:15 bis 15:00 Uhr

### Anfahrt



**St.-Marien-Krankenhaus**  
Fachkrankenhaus für Psychiatrie,  
Psychotherapie und Neurologie

# S1-Behandlung

Anmeldung unter

Telefon: 0351 8832-284

Fax: 0351 8832-296



## Aufnahmevoraussetzungen zur S1-Regelbehandlung

- Einweisungsschein für S1-Behandlung
- Wiederaufnahme zur S1-Behandlung wurde in Folge der vorherigen Entzugsbehandlung vereinbart; am Entlassungstag der Entzugsbehandlung melden sich die Patienten in der Psychiatrischen Institutsambulanz des St.-Marien-Krankenhauses und lassen sich für die S1-Behandlung auf die Warteliste setzen
- soziale Angelegenheiten (Jobcenter, Wohnung etc.) sind geklärt bzw. müssen nicht in den folgenden 21 Tagen geregelt werden
- Bereitschaft während des stationären Aufenthaltes auf suchtspezifischen Konsum (Alkohol, Drogen, Glücksspiel etc.) zu verzichten, die Stationsregeln anzuerkennen – ggf. Probezeit für sieben Tage

### Unser Behandlungsangebot ist nicht ausgerichtet für:

- Patienten mit starkem THC-Konsum, der im Vordergrund der Erkrankung steht
- Patienten, die keine Abstinenz für alle Substanzen zusichern können und weiter konsumieren möchten

## Behandlungsablauf der 21 Tage

### Tag 1-7

- Motivations- und Zielfragebögen ausfüllen
- Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung mit einer Suchtberatungsstelle

### Tag 8-14

- Entscheidung für die weitere Behandlungsperspektive nach der stationären Zeit (stationäre oder ambulante Entwöhnungstherapie? Müssen Vorbereitungen getroffen werden?)

### Tag 15-21

- Vorbereiten der Zeit nach der Entlassung (Kontaktaufnahme zu einer Selbsthilfegruppe? Sind noch Suchtmittel in der Wohnung? Ggf. Information des Arbeitgebers etc.)
- ggf. Einführung von neuen Patienten in das Stationssetting (Patientenpatenschaft)
- Termin bei Suchtberatung
- Bearbeiten der Arbeitsblätter aus den suchtspezifischen Gruppen
- Beteiligung an Aufgaben im Stationsalltag

### Was erwarten wir von unseren Patienten?

Abstinenz

## Besuchs- und Ausgangsregelungen

### Besuch:

- Besuch durch max. zwei zur Aufnahme zu benennende Kontaktpersonen
- Der Empfang von Besuch ist nur außerhalb von Therapiezeiten möglich.
- Die Besuchszeiten sind abhängig vom Therapieverlauf.

### Ausgang:

- in der Regel die ersten fünf Tage nur auf Station, dann stufenweise im Krankenhausgelände, in Klotzsche und Dresden

### Belastungserprobung:

- 1. und 2. Wochenende nicht, am 3. Wochenende tagesweise möglich
- Patienten, die zur Direktverlegung da sind, dürfen auch in den darauffolgenden Wochen in Ausnahmefällen Ausgang in ganz Dresden erhalten.

### Was müssen Sie mitbringen?

- bequeme Kleidung entsprechend der Jahreszeit
- Badesachen
- Sportsachen und Sportschuhe

### Was sollten Sie zu Hause lassen?

- internetfähige Geräte wie z. B. Laptops, Tablets, Smartphones etc.

Das Benutzen von Computern und Spielekonsolen ist auf Station untersagt. Mobiltelefone können von Patienten ohne Ausgang zwischen 16 und 17 Uhr benutzt werden.